Stadt Dülmen
FB 723
Heinrich-Leggewie-Straße 13
48249 Dülmen
verkehrssicherung@duelmen.de

Antrag auf Erteilung

☐ einer Sondernutzungserlaubnis

☐ verkehrsregelnder Maßnahme nach § 45 StVO

1. Antragsteller*in

Firma bzw. Name	Vertreten durch (Name)	Vorname
Straße und Haus-Nr.	PLZ und Ort	
Telefon	Fax	E-Mail

2. Verantwortliche*r für die Verkehrssicherung

Name	Vorname
Straße und Haus-Nr.	PLZ und Ort
Telefonnummer tagsüber	Telefonnummer nachts

3. Bauleiter*in (falls abweichend zu Nr. 2)

Name	Vorname
Straße und Haus-Nr.	PLZ und Ort
Telefonnummer	

4. Maßnahme

Ort der Maßnahme	Straße und Hausnr.	
Dauer der Maßnahme	Beginn	Ende

5. Grund der Arbeiten / Sondernutzung

☐ Gehwegausbau	☐ Kranstellung	☐ Trasse
☐ Radwegausbau	☐ Durchlaufgerüst	☐ Kopfloch
☐ Fahrbahnausbau	☐ Fassadengerüst	☐ Gasanschluss
☐ Reparaturarbeiten	☐ Containerstellung	☐ Trinkwasseranschluss
☐ Kabel-/Leitungsverlegung	☐ Schacht-/Kanaldeckel	☐ Abwasseranschluss
☐ Lagerung Baumaterialien	☐ Baustellenzufahrt	☐ Regenwasseranschluss

Sonstige Arten

6. Angaben zur Verkehrsbeschränkung

☐ Gesamtsperrung des Verkehrs	☐ Sperrung Fußgängerverkehr	☐ Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße
☐ halbseitige Sperrung des Verkehrs	☐ Sperrung Fahrradverkehr	☐ Sicherungsmaßnahmen entlang des Gehweges

7. Größe der beanspruchten Fläche

	Fahrbahn	Gehweg	Fahrradweg	Seitenstreifen	Parkfläche	Grünstreifen
Länge in Metern						
Breite in Metern						
Restbreite in Metern						

II. Nur bei Sondernutzung

Falls an der öffentlichen Verkehrsfläche, die Sie nutzen wollen, bereits Schäden bestehen, bitte diese nachfolgend aufführen, da ansonsten davon ausgegangen wird, dass sich die Fläche in einem einwandfreien Zustand vor Beginn Ihrer Nutzung befand:

_____

_____

III. Hinweis

Der Antragsteller bevollmächtigt die ausführende Firma, ihn gegenüber der Stadt Dülmen und Dritten zu vertreten, wie dies zur Durchführung der Arbeiten erforderlich ist. Der Antragsteller erklärt für sich und für den Bauherrn das Einverständnis, dass die Antragsdaten von der Stadt Dülmen gespeichert werden und zum Zwecke der öffentlichen Sicherheit und Ordnung an Versorger, betroffene Privatperson, Polizei und Verkehrsbetriebe übermittelt werden.

Das Formblatt ist vollständig auszufüllen und rechtzeitig, mind. 2 Wochen, vor Beginn der Arbeiten der Verkehrssicherung der Stadt Dülmen, Heinrich-Leggewie-Straße 13, 48249 Dülmen, einzureichen. Eine (rechtzeitige) Bearbeitung ist sonst nicht möglich.

Ohne Genehmigung begonnene Arbeiten werden ordnungsrechtlich eingestellt und als Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen geahndet. Die geleisteten Angaben werden für die Bearbeitung/Überwachung der Aufgrabung/Sondernutzung benötigt und elektronisch gespeichert.

Es wird versichert, dass die verkehrliche Anordnung durch den Antragsteller und der benannten verantwortlichen Person befolgt wird. Insbesondere werden die angeordneten Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen angebracht, unterhalten und wieder entfernt, sowie die Lichtzeichenanlagen bedient. Dem Antragsteller ist bekannt, dass er die Kosten der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die durch die verkehrliche Anordnung erforderlich werden, zu tragen hat. Außerdem wird erklärt, dass der Antragsteller den Eigentümer der Straße und die Straßenverkehrsbehörde von jeder Haftung freistellt, welche durch das Vorhaben bedingt ist und mit ihm in ursächlichem Zusammenhang steht. Falls eine Sondernutzung vorliegt, verpflichtet sich der Antragsteller die genutzte Verkehrsfläche bis zum 3. Tag nach Beendigung der Maßnahme wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Für den Fall, dass er die Schäden nicht beseitigt, ermächtigt er die Stadt Dülmen den ursprünglichen Zustand auf seine Kosten wiederherzustellen.

Ich bestätige hiermit ausdrücklich, dass mir die vom Bundesminister für Verkehr erlassenen Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen (RSA 21) bekannt sind und die Sicherung der vorgenannten Baustelle entsprechend vorgenommen wird. Bäume und Grünflächen sind im Lageplan einzuzeichnen. Es wird zudem bestätigt, dass die Vorgaben der Technischen Regeln für Arbeitsstätten – Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege auf Baustellen im Grenzbereich zum Straßenverkehr (ASR A5.2) stets eingehalten werden.

Datum, Antragsteller*in,	Anlagen: ☐ Verkehrszeichenplan ☐ Lageskizze ☐ Regelplan-Nr. ☐ Umleitungsplan/Beschilderungsplan ☐ Nachweis über RSA-Schulung* ☐ Sonstige Anlagen

*verpflichtend einzureichen